

Wir, die Fachteams der Sexuellen Bildung, geben Menschen die Möglichkeit, sich über sexualitätsbezogene Themen auszutauschen, Informationen zu erhalten und sich bei Bedarf Hilfe zu holen. Dazu bieten wir Beratungen und Gruppenveranstaltungen an. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Klient*innen in jeder Veranstaltung wohl und sicher fühlen. Deshalb arbeiten wir so:

1. Wir haben einen gesetzlichen Bildungsauftrag:
Wir stellen Informationen zur Verfügung und beantworten Fragen.
2. Die Klient*innen bestimmen die Themen und das Tempo in unseren Angeboten.
3. Wir nutzen eine altersgerechte Sprache, Methoden und Materialien.
4. Wir haben die Vielfalt von Geschlechtern im Blick.
5. Wir stehen unter Schweigepflicht und geben keine privaten Informationen über unsere Klient*innen weiter.
6. Alle Menschen haben persönliche Grenzen, zum Beispiel Schamgrenzen.
Diese respektieren und achten wir.
7. Wir informieren Menschen über das Recht, ihre Sexualität selbstbestimmt zu leben.
8. Wir informieren Menschen über sexualisierte Gewalt und mögliche Hilfsangebote.
9. Wir respektieren Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit.
10. Wir dulden keinen Sexismus, Rassismus, keine Homo-, Inter*- und Transfeindlichkeit sowie jede andere Form der Diskriminierung einzelner Menschen und Menschengruppen.